

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	19.02.15

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0527/15) am
18.02.2015**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Vorsteher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Mathias Conrads , Herr Michael Hornung , Herr Kurt-Joachim
Wolffgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Guido Grüning , Herr Ioannis Stergiopoulos , Herr Lukas Twardowski ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP-Fraktion

Herr Gérard Ulsmann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Frau Anke Kleinschmidt ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Markus Stranzenbach ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Klaus Jend , Frau Simone Osygus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Michael Kieckbusch , Herr Norbert Knutzen , Herr Matthias Nocke , Herr Bernd Osthoff , Frau Anja Schaaf ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **Herr Stv. Vorsteher** die Vertreter des Wuppertaler SV, **Herren Eichner** (Vorstandssprecher und Organisation) und **Ediger** (Abteilungsleiter Leichtathletik) die unter TOP5 einen Vortrag halten werden, **Herrn Schmidt** vom SC Sonnborn (TOP 2), **Herrn Osthoff** vom Geschäftsbereich 1 der Fragen zu TOP 3 beantworten kann sowie **Herrn Knutzen** als Nachfolger des verstorbenen Amtsleiters des Sport- und Bäderamtes, der zur nächsten Sitzung offiziell seine Funktion im Ausschuss übernehmen wird.

I. Öffentlicher Teil

**1 Zuschuss für den Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr für 2015
Vorlage: VO/1029/15**

Beschluss des Sportausschusses vom 18.02.2015:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis – § 41 (Abs. 2) GO, § 5 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr in Essen wird für 2015 ein Zuschuss/Mitgliedsbeitrag i.H. v. 12.800,-- € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2 Gewährung eines Zuschusses an den SC Sonnborn 07 e.V.
für den Umbau des städtischen Sportplatzes Sonnborn in einen
Kunstrasenplatz
Vorlage: VO/1054/15**

Auf die Frage von **Herrn Wallraf** zum finanziellen Aufwand für das vom Verein

beauftragte und bezahlte Schallschutzgutachten antwortet **Herr Schmidt**, dass das Gutachten 3.000€ gekostet hat.

Herr Ulsmann bittet um eine Information zu den regelmäßigen Nutzern der Sportanlage. Laut **Herrn Schmidt** nutzen neben dem SC Sonnborn noch der Betriebssport und der SV Bayer Wuppertal den Platz.

Herr Stv. Conrads lobt den Verein für die besondere Leistung bei der Finanzierung insbesondere vor dem Hintergrund der im Verhältnis dazu wenigen Mitgliedern. **Herr Schmidt** informiert hierzu, dass der Verein ein Konzept entwickelt hat, welches auf ein Sponsoring durch symbolischen Erwerb eines Bruchteils des neuen Spielfeldes in Form einer Spende basiert. Man wurde bereits von Vereinen aus anderen Städten angeschrieben, die gerne auch nach diesem Konzept vorgehen möchten.

Beschluss des Sportausschusses vom 18.02.2015:

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem SC Sonnborn 07 e.V. wird ein Zuschuss von 110.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale für den Umbau des städtischen Sportplatzes Sonnborn in einen Kunstrasenplatz gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 **Neubau der Brücke Remlingrade** **Vorlage: VO/1171/15**

Auf die Frage von **Herrn Kissing** zu den hohen Mehrkosten informiert **Herr Osthoff**, dass notwendige detaillierte Baugrund- und technische Untersuchungen notwendig waren. Bei der ersten groben Kostenschätzung in 2013 war dies noch nicht absehbar.

Beschluss des Sportausschusses vom 18.02.2015:

Grund der Vorlage

Die Entwurfsplanung einschließlich der Kostenberechnung ist abgeschlossen. Die erforderlichen bautechnischen Untersuchungen (Baugrunduntersuchungen, Kampfmittelräumdienst u.ä.) sind ebenfalls abgeschlossen. Die Baumaßnahme kann nunmehr in 2015 umgesetzt werden. Der Baudurchführungsbeschluss kann somit erfolgen.

Beschlussvorschlag

1. Die Durchführung des Neubaus der Brücke Remlingrade mit Gesamtkosten in Höhe von 675 000 € wird beschlossen
2. In Höhe der Mehrkosten gegenüber dem Haushaltsplan von 285.000 € werden haushaltsneutral außerplanmäßige Mittel im Investitionshaushalt 2015 bereitgestellt.

Der Sportausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder Rudolfstraße
Vorlage: VO/1101/15**

Beschluss des Sportausschusses vom 18.02.2015:

Grund der Vorlage

Einholung einer Ratsentscheidung gem. § 41 (1) L Gemeindeordnung NW

Beschlussvorschlag

Der Neubau einer sechsgruppigen Tageseinrichtung für Kinder und die Inbetriebnahme in der Rudolfstraße werden mit Gesamtbaukosten von 3,52 Mio. € und Kosten für die Erstausrüstung in Höhe von 308.000 € beschlossen. Zur Finanzierung werden Mittel aus der Bildungspauschale herangezogen. Weiterhin werden Fördermittel zum Ausbau der U 3 Betreuung in Höhe von 540.000 € beantragt.

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend der Beschlussvorlage zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Bericht des Vorstandes des Wuppertaler SV zur Gegenwart und Zukunft des Vereins
- mdl. Bericht -**

Herr Eichner (WSV) berichtet über die Entwicklung des Wuppertaler SV weg vom Mäzenatentum hin zu einem Verein mit einer breiten Sponsorenlandschaft, der dauerhaft auf sicheren Füßen stehen soll. Bislang entwickelt sich der Verein recht gut aber vor dem Hintergrund der vorhandenen Potenziale für sein Gefühl zu langsam. Der Verein versucht sich einzubringen wo es passt und sinnvolle Vernetzungen erzeugt werden können.

Nachfolgend werden einige Beispiele vorgestellt. Vorrangiges Ziel ist es, einen kontinuierlich konsequenten Weg mit dem zur Verfügung stehenden Budget zu gehen.

Der Kostenfaktor ist, angesichts starker unvorhersehbarer Schwankungen beim Aufwand in der Ablauforganisation – z.B. bei Spielen mit vielen Besuchern –, dabei nur schwer zu überschauen.

Auf eine entsprechende Frage von **Herrn Kissing** antwortet **Herr Eichner**, dass die Kosten für den Aufwand für Fanbegleitung bei Auswärtsspielen und den übrigen Sicherheitsanforderungen unkontrollierbar angestiegen sind. Man befindet sich aber im intensiven Fandialog um solche Entwicklungen wie beim Bundesligaspiel Gladbach vs. Köln in der vergangenen Woche zu vermeiden.

Abschließend informiert **Herr Eichner**, dass das Stadion am Zoo von Seiten des Wuppertaler SV über den Sport promotet wird. An erster Stelle steht mit dem Fußball die Sportart, in die der Verein bei der Bevölkerung eingeordnet wird. Von Seiten der Abteilung Leichtathletik bestehen aber ebenfalls Bestrebungen, den Standort Stadion hervorzuheben. Hierzu hat der Abteilungsleiter, **Herr Ediger**, ein Hand-Out gefertigt, welches dem Protokoll beigefügt wird. Beim Stadionrundgang nach der Sitzung werden einige Planungen vor Ort von **Herrn Ediger** vorgestellt.

Herr Nocke dankt **Herrn Eichner** für die bislang gute Arbeit des Vereins und sagt eine weiterhin partnerschaftliche Unterstützung bei allem, was der Wuppertaler SV im Stadion plant, zu. Hinsichtlich der Fanproblematik macht er darauf aufmerksam, dass die in jüngster Vergangenheit getroffenen Vereinbarungen im Ausschuss Sport und Sicherheit, einen guten Handlungsrahmen für eine Zusammenarbeit aller beteiligten Kräfte darstellen.

6 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Bäderbesuche 2014

Auf entsprechende Anregung von **Herrn Wallraf** wird die Verwaltung gebeten, zur nächsten Ausschusssitzung die detaillierte Aufstellung zu den Besucherzahlen in den Wuppertaler Bädern vorzulegen.

Sporthalle Heckinghausen

Herr Nocke teilt Herrn **Stv. M. Hornung** auf Nachfrage mit, dass die Sporthalle verbindlich zum 01.03.2015 wieder für den Sportbetrieb zur Verfügung steht.

Zuschussanträge

Herr Nocke informiert über die ausliegende aktuelle Liste der anstehenden Vereinsinvestitionen.

Sanierungskonzept Mählersbeck

Herr Stv. Vorsteher bittet zur nächsten Sitzung den Leiter des Gebäudemanagements, **Herrn Dr. Flunkert**, einzuladen und das Konzept vorzustellen.

Herr Nocke entgegnet hierzu, dass die Verwaltung aktuell noch dabei ist herauszuarbeiten, welche zukünftige Lösung für die Mählersbeck gewünscht wird. Erst wenn hier ein konkretes Ergebnis vorliegt und an das

Gebäudemanagement mit der Bitte um Umsetzung weitergegeben wird, lohnt eine Einladung von **Herrn Dr. Flunkert**. Dies kann für eine der nächsten Sitzungen zugesagt werden.

Stv. Peter Vorsteher
- Vorsitzender -

Stv. Conrads
- CDU-Ratsfraktion –

Herr Nocke
- Leiter GB 2.2 -

Herr Herfeld
- Schriftführer-